

FH-Team holt Wanderpokal an den Sund

Stralsund/Kiel – Ein Segelteam aus aktiven und ehemaligen Studierenden der Fachhochschule Stralsund um die Professoren Wilhelm Petersen und Michael Koch holte bei der 126. Marinekutter-Regatta in Kiel den Wanderpokal an den Sund. Ausrichter ist alljährlich am ersten Wochenende der Kieler Woche der Marinestützpunkt Kiel.

23 Mannschaften mit Studenten, Schülern, Azubis sowie Vereinen aus Deutschland waren angetreten, um auf den von der Marine gestellten Booten um die Plätze zu segeln. „Super, die FH auf der Kieler Innenförde zu vertreten. Das ist immer ein tolles Gemeinschaftsgefühl“, freut sich Masterstudent Matthias Knüppel, der trotz starker Erkältung unbedingt dabei sein wollte. Seit Studienbeginn ist er Mitglied im Hochschul-Wassersport-Verein.

Marinekutter sind traditionelle Zweimast-Segelboote, die ursprünglich zur Rettung Schiffbrüchiger eingesetzt wurden und heute noch zur Ausbildung in der Marine dienen. Im Gegensatz zu modernen Segelyachten verkörpern sie die traditionelle Seite der Kieler Woche. Kutter aus allen Marinestützpunkten, von Zoll und Polizei werden im Kieler Tirpitzhafen zusammengezogen und für die Wettfahrten zur Verfügung gestellt. Eine traditionsreiche Regatta, zu der die Teilnehmer eingeladen sein müssen, weil die Nachfrage die Kapazitäten übersteigt.

„So eine Gelegenheit lassen wir uns auch im Hinblick auf die öffentlichkeitswirksame Präsenz der Fachhochschule nicht entgehen“, ist Wilhelm Petersen, Prorektor für Studium und Lehre sowie Vorsitzender des Hochschul-Wassersport Vereins, zufrieden und ergänzt: „Als diesjähriger Sieger haben wir einen Startplatz im kommenden Jahr sicher.“



Pokalsieger bei der Kieler Woche: das FH-Team.